

Thema 8 - NIÖ und die Analyse von Unternehmen (1. Teil)

Literatur: Putterman (2006) „Labour managed firms“, Richter/Furubotn (2010) – Kap. VIII

Bitte lest die gekürzte Fassung des Richter/Furubotn Texts, der mit den Fragen im Gruppenblog veröffentlicht wurde! Die Stellen, in denen Berechnungen gemacht werden, könnt ihr ignorieren, achtet aber auf die Voraussetzungen für die Gleichungen und die Schlüsse, die aus den Gleichungen gezogen werden.

Markiert euch bei der Beantwortung der Fragen, wo die Texte ihre Argumente mit der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtetheorie u. der Transaktionskosten Theorie bilden!

Block I

1. Wie werden Unternehmen im Rahmen der Neoklassik modelliert?
2. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen Sowjet-Unternehmen und Unternehmen in kapitalistischen Staaten laut Richter/Furubotn?
3. Wie wird die Entscheidungssituation eines Managers in einem Sowjet-Unternehmen modelliert? Welche Institutionen haben dabei einen Einfluss? Welches Verhalten lässt sich daraus ableiten?

Block II

1. Welche Definition einer LMF gibt Putterman im Text? Welche Kritik äußert er daran? Welche Unterscheidungen zwischen LMFs gibt er selbst an?
2. Welche drei Problemstellungen bezüglich LMFs nennt Putterman? Diskutiert die Problemstellungen inklusive der empirischen Befunde zu diesen anhand des Textes. Geht dabei auf die Voraussetzungen ein, bei denen das Problem Bestand hat.
3. Welche Hypothesen gibt Putterman weshalb es so wenig LMFs gibt?
4. Wie sind die Verfügungsrechte am Unternehmen in ASV verteilt? Welche zwei Möglichkeiten zur Vermögensbildung der Arbeiter werden im Text genannt? Welche Entscheidungsinstanzen gibt es in Unternehmen in ASV und wie stehen diese zueinander?
5. Wie modelliert der Text die Entscheidungsfindung des Arbeiterrats bezüglich der Gewinnverwendung? Welche Rolle spielen dabei Planungshorizonte?
6. Welche Rolle spielt Fremdkapital zur Beschaffung von Investitionskapital? Wie funktioniert die Abschreibungspflicht, die der Text nennt?